



Donnerstag, 14. Oktober 2010

Auch dieser Tag war leider wieder verregnet, aber Paul hatte für diesen Abend ein tolles Highlight für uns geplant.

Nach kurzer Busfahrt und einem kleinen Spaziergang unter dem Regenschirm erreichen wir unser Ziel: HODJAPASHA .

Wir sind in einem 550 Jahre alten historischen türkischen Bad, das noch bis 1988 in Betrieb war. Dieser Hamam wurde im Jahre 1470 von Hodja Sinan Pasha, einem Lehrer und späteren Visier von Fatih Sultan Mehmet, gebaut. Es war ein Doppelbad für Frauen und Männer.

Heute ist es ein Kulturzentrum, mit einem wunderschönen Ambiente für diesen türkischen Folkloreabend und in dem man sich schnell wie in 1000 und 1 Nacht fühlte.

Die 7-köpfige Band spielte auf traditionellen Instrumenten. Für unsere Ohren war die orientalische Musik ein außergewöhnliches, doch angenehmes Hörvergnügen.

Die unterschiedlichen Tänze und fantasievollen Kostüme waren ein schöner Anblick.

Besonders der Auftritt der Bauchtänzerin, die exakt zur Musik jeden Muskel ihres Körpers einzeln beherrschte war ein Augenschmaus.

Danke, für diesen kurzweiligen, stimmungsvollen Abend.

Klaudia und Werner Masnitza